

Allgemeine Zeitung Halle'sche Zeitung

Für Mitteldeutschland • Halle'sche Neueste Nachrichten Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt

Amtsblatt der Stadt Halle und der Handelsregulierungsbehörde

Schiffelung, Verlag v. Druckerei: Halle, Gr. Brauhausstr. 16/17. G.-Fernr. 274.31. Tel.-Nr. 4046.

67. Jahrgang Halle (Saale) Freitag, 2. September 1932 Nummer 206

Französische Verdrehungen in der Frage der Gleichberechtigung.

Konservative Staatsführung.

Die deutsche Darstellung.

Am Septemberbericht der Zeitschrift „Politik und Recht“ veröffentlichten die L...ler von Popen einen Aufsatz über „Konservative Staatsführung“.

Ueber die dem französischen Vorkaiser in Berlin überreichte deutsche Denkschrift — in der Sprache der Diplomaten ist es ein Thema worden in der französischen Pressenberichterstattung, die die Dinge zum Teil völlig auf den Kopf stellen und denen namentlich von zuführender deutscher Seite mit einer Darstellung des tatsächlichen Sachverhalts entgegengetreten wird.

Der Inhalt der deutschen Denkschrift.

Sie aber den Inhalt der am Montag im Hinblick auf die Ausrede zwischen Außenminister Poincaré und dem französischen Vorkaiser François Poncet überreichten Denkschrift ergänzend mitgeteilt werden kann, seien die deutschen Darlegungen von der Verantwortung für die Verhältnisse Frankreichs in den Jahren 1918 bis 1920 absehend, die Verhältnisse in den Jahren 1920 bis 1932 absehend und die Verantwortung für die Verhältnisse in den Jahren 1932 bis 1933 absehend.

Der französische Vorkaiser in Berlin, François Poncet, hatte am Montag dieser Woche eine Unterredung mit Reichsaussenminister von Neurath bei der es sich um die in Genf mit Neurath verabredete Fortsetzung der Verhandlung über die Gleichberechtigungsfrage handelte. Von Inhalt der Unterredung ist dem französischen Vorkaiser, wie in folgenden Fällen üblich, zur Vermeidung von Gerüchten eine Niederschrift der in dem Gespräch behandelten Gegenstände überreicht worden. Diese Niederschrift enthält die deutsche Stellungnahme zur Unterredung, wie folgt:

- 1. weitgehende allgemeine Abklärung und 2. bestmögliche Gleichberechtigung.

In der Unterredung ist als nicht im einzelnen der Umfang der Gleichberechtigung, sondern lediglich der Grundsatz der Gleichberechtigung behandelt worden. Es sei noch erwähnt, daß über die Unterredung beiweilens Geheimnisse verbreitet worden sind, die jedoch nicht den Tatsachen entsprechen, sondern nur dem Zweck dienen, die Verhandlungen als gescheitert darzustellen.

Die diplomatischen Verhandlungen sind durch den Inhalt der am Montag im Hinblick auf die Ausrede zwischen Außenminister Poincaré und dem französischen Vorkaiser François Poncet überreichten Denkschrift ergänzt werden können, seien die deutschen Darlegungen von der Verantwortung für die Verhältnisse Frankreichs in den Jahren 1918 bis 1920 absehend, die Verhältnisse in den Jahren 1920 bis 1932 absehend und die Verantwortung für die Verhältnisse in den Jahren 1932 bis 1933 absehend.

Herriot sagt: „außerordentlich wichtig“.

Der Pariser Kabinettsrat ist unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten Herriot zusammengetreten. Herriot hat den deutschen Schritt in der Frage der Gleichberechtigung gegenüber als außerordentlich wichtig bezeichnet, im übrigen jedoch jede Erklärung abgelehnt.

Franreichs Antwort nach Fühlungnahme mit den Alliierten.

Ueber die Aufnahme, die der deutsche Schritt in amtlichen französischen Kreisen findet und wie Herriot auf die klar und deutlich formulierte Forderung zu antworten beabsichtigt, wird in amtlichen französischen Kreisen besprochen. Man betont vorläufig lediglich, daß die Antwort der französischen Regierung noch einige Zeit auf sich warten lassen werde.

Die Beuthener Verurteilungen zu lebenslänglichem Zuchthaus begnadigt.

Denkmal, 2. September. Aus Grund einer Entscheidung des preussischen Staatsministers vom 2. September sind die Todesurteile, die durch das richterliche Urteil des Sondergerichts in Beuthen gegen die fünf Nationalsozialisten verhängt worden sind, im Gnadenwege in lebenslängliche Zuchthausstrafen umgewandelt worden.

Die Berliner Reichsverwalter der Pariser Regierung haben verschiedenes Verlangen über den Inhalt, wobei die Denkschrift das Gebiet der Mängel zu Lande, zur See und in der Luft behandelte, ohne zahlenmäßig festgelegte Forderungen zu stellen. Der „Temps“ glaubt zu wissen, daß Reichsminister von Schleicher und die übrigen deutschen Staatsmänner ihre Bereitschaft zu erkennen gegeben hätten, im Falle einer erzielten

schließen, an einem Neubau des Staates auf konservativer Grundlage mitzuwirken. Ein Staat aber, der aus einer Partei und einem Parteiapparat besteht, wird kaum konservatives Leben nicht entwickeln. Die Hoffnungen in den Herzen der Millionen von Nationalsozialisten können nur durch eine autoritative Regierung erfüllt werden. Die Frage einer parlamentarischen Ausbildung auf parlamentarischem Wege ist neuerdings wieder in den Kreis der öffentlichen politischen Diskussion gestellt worden. Wenn angelehnt der wachsenden Rolle der Reichskammern mit dem Verbleib geblieben, werden den parlamentarischen Gegnern durch Minderlohn seiner Regierungstätigkeit zu verweigern, so ist das ein gefährliches Spiel, vor dem nicht genug gewarnt werden kann. Denn letzten Endes bedeuten solche Forderungen nichts anderes, als eine Taktik, die in der Hoffnung besteht, dem Volke noch schlechter geht und der Glaube von Millionen in bitterer Enttäufung umschlägt — wenn nur damit das Ziel erreicht wird, den politischen Gegnern zu vernichten. Es liegt in der Natur solcher parteiaktiver Forderungen, daß sie verfeuert und in der Öffentlichkeit abgelehnt werden. Das kann nicht anders sein, offen vor solchen Vätern zu warnen, bei denen es zunächst unerwünscht bleiben mag, vor der Zeit zu trennen und der Zeit zu überlassen, die die deutsche Volkseele und die Hoffnung auf Besserung seiner Lage betrügen. Nichts kann eindringlicher die Notwendigkeit einer autoritären Regierung beweisen, als derartige Ausschüßeln auf die Mauern eines tatsächlichen Spielplatzes.

Ausflug zum Frontfriedhof.

Freiseiempfang durch Dueschberg. Bei einem Empfang der in- und ausländischen Pressevertreter hielt der Zweite Bundespräsident des Stahlhelm-Deutschentum A. D. Dueschberg eine Rede, in der er zunächst die Ziele des Stahlhelm darlegte.

Der Reichspräsident selbst weiß wohl, daß die Demarchie seines unabhängigen Amtes die Richtung in der der Verbau des Reiches weitergeführt werden muß. Die Staatsautorität ist die Grundlage für jede Weiterentwicklung in Staat und Wirtschaft. Eine konservative Politik erfordert die unabdingbare Eiderheit der Staatsautorität. Allein auch hier verpflichtet konservative Gesinnung, zu warnen, vor blindem Glauben an die Macht der Majorität, die niemals ausreicht, die Staatsautorität auch innerlich zu stabilisieren. Es ist Grundbesatz konservativer Staatsführung, daß die Interessen der Volksgemeinschaft den Vorrang beanspruchen vor allen Sonderinteressen.

Die Grundlage für die Wirtschaftspolitik ist die Initiative und freie Arbeitskraft aller wirtschaftlich-tätigen Menschen. Der Staat muß so einengen, um gegen die Verpflichtung des einzelnen gegenüber der Gemeinschaft zu verfahren wird. Aus diesem Grundbesatz folgt die Notwendigkeit einer reinlichen Abschreibung des Staates von der Privatwirtschaft. Der Sinn konservativer Staatsführung liegt in der Aufsicht, mit wenig Gesetzen und in bewußter Beschränkung auf die wichtigsten Gebiete des Staatslebens einen Rahmen zu schaffen, in dem sich die Kräfte der Nation frei entwickeln können. Dieser Rahmen ruht auf drei Pfeilern: Erstens der persönlichen Erziehung und Kultur, zweitens Staatsautorität und Staatsmacht und drittens den ethischen Geleiten christlicher Wirtschaftsführung.

Der Kanzler erklärt dann in einem besonderen Abschnitt über die Heberkeit konservativer Folgerungen aus der gegenwärtigen Situation. Die gegenwärtige Lage zeigt ganz klar, daß autoritäre Herrschaft und Staatsführung notwendig sind. Die Führung der Nation ist niemals so leicht, wie man denken kann. Es ist wohl theoretisch denkbar, daß eine Partei im Parlament die Mehrheit gewinnt und die Staatsführung für sich in Anspruch

nimmt. Die NSDAP hat diese theoretische Möglichkeit als praktisches Ziel verfolgt und in diesem Ziel in hohem Maße nahegekommen. Der noch ein einziger für die mitzubegebene Kraft einer großen verständigen Bewegung selbst, wird es ohne Rücksicht auf die Folgen, die sich Millionen Deutsche im Glauben an die Zukunft der Nation zusammengefunden haben. Hier sind Ansätze vorhanden, aus denen sich neuer konservativer Geist entwickeln kann. Es ist zu

hoffen, daß die Führer dieser Bewegung die Nation über die Partei stellen werden und damit dem Glauben von Millionen an einen Ausweg aus der seelischen und materiellen Not des Volkes auch in der Staatsführung sichtbaren Ausdruck geben werden. Jetzt geht es um den Staat und nicht um die Partei. Die Menschen, die sich NSDAP angehängt sind, haben sich zum größten Teil von den alten liberalistischen Parteien abgewandt und sich der Bewegung in der Hoffnung ange-

geschlossen, an einem Neubau des Staates auf konservativer Grundlage mitzuwirken. Ein Staat aber, der aus einer Partei und einem Parteiapparat besteht, wird kaum konservatives Leben nicht entwickeln. Die Hoffnungen in den Herzen der Millionen von Nationalsozialisten können nur durch eine autoritative Regierung erfüllt werden. Die Frage einer parlamentarischen Ausbildung auf parlamentarischem Wege ist neuerdings wieder in den Kreis der öffentlichen politischen Diskussion gestellt worden. Wenn angelehnt der wachsenden Rolle der Reichskammern mit dem Verbleib geblieben, werden den parlamentarischen Gegnern durch Minderlohn seiner Regierungstätigkeit zu verweigern, so ist das ein gefährliches Spiel, vor dem nicht genug gewarnt werden kann. Denn letzten Endes bedeuten solche Forderungen nichts anderes, als eine Taktik, die in der Hoffnung besteht, dem Volke noch schlechter geht und der Glaube von Millionen in bitterer Enttäufung umschlägt — wenn nur damit das Ziel erreicht wird, den politischen Gegnern zu vernichten. Es liegt in der Natur solcher parteiaktiver Forderungen, daß sie verfeuert und in der Öffentlichkeit abgelehnt werden. Das kann nicht anders sein, offen vor solchen Vätern zu warnen, bei denen es zunächst unerwünscht bleiben mag, vor der Zeit zu trennen und der Zeit zu überlassen, die die deutsche Volkseele und die Hoffnung auf Besserung seiner Lage betrügen. Nichts kann eindringlicher die Notwendigkeit einer autoritären Regierung beweisen, als derartige Ausschüßeln auf die Mauern eines tatsächlichen Spielplatzes.

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.



Mangens Trend und Zeit.

Der Leopard in der Falle.

Aus den Briefen einer deutschen Mannersfrau. Von Gertr. Lange geb. Busse.

W 5 o a i (Deutsch-Öst.) im Juni 1932. Heute kann ich von meinen großen Fortschritten auf der Pflanzung berichten; denn mir sind jetzt in der Praxenzeit, wo so viele in der Regenzeit, Andererseits haben wir wegen unserer beschränkten Mittel den ganzen Weizentrieb auf das Weizenmal einbringend...

Ausruhra hat alle älteren Arbeiter, der immer die Spezialarbeiten macht, 10 Schilling bekommen. Rudi denkt natürlich nicht daran, soviel zu zahlen. Es gibt ja Leute in der Praxenzeit genug Leute, und man braucht auch keine Spezialarbeiter, in der Regenzeit ist man ja auf jeden Mann angewiesen, wenn gerade ichones Pflanzertier ist.

Wir sind immer so froh, daß wir die besten Zeilungen bekommen. Wenn wir auch immer 6 Wochen nachhinken, so erfahren wir doch immer wenigstens, was wirklich in Deutschland vor sich geht. * Kurz gut, daß ich mit dem Abschied des Briefes noch wartete. Heute bekommen wir von der Langenlois-Gesellschaft die Nachricht, daß unser Versuch um Genehmigung eines Darlehens genehmigt worden ist.

Die Kleine ist ein recht gewickelter Knabe, sie wird auch im Hause sehr angehalten. Immerhin ist die Schule eine tüchtige Arbeit. Da sie mit zwei Jahren schon romanisch und damals kaum sprechen konnte, jetzt ist natürlich jede Sprachkenntnis von deutschen Dingen. Ich muß also fast jedes Wort im deutschen Vokabular erklären und habe doch so oft den Eindruck, daß ich in den Wind rede.

50 Jahre Deutsche Kolonialgesellschaft.

Die Deutsche Kolonialgesellschaft begeht am 14. Oktober d. J. die Erinnerung an den Tag, an dem vor 50 Jahren in Frankfurt am Main durch Begründung der Gesellschaft die deutsche Kolonialbewegung ins Leben gerufen und die aktive deutsche Kolonialpolitik eingeleitet wurde.

Die Internationale Ausstellungen in Wien und Antwerpen, die alle drei Jahre im früheren Reichspalast in Monza stattgefunden und aus der deutschen Baukunst nach dem Kriege gute Erlöse gebracht hat, ist nach Mailand verlegt worden.

Advertisement for Sunlight Soap, Lux Soap, and Suma Detergent. Includes text: 'Sammeln Sie die Gutscheine von: SUNLIGHT SEIFE LUX SEIFENFLOCKEN...'

Advertisement for Atlantis Toilettenseife. Includes text: 'Atlantis die neue Toilette Seife zu 25 Pf. SPIONEN VOM BALKAN...'

Neues vom Tage

„Wir marschieren!“

Deutscher Marschkomponisten-Wettbewerb um den Hindenburg-Preis.

Der von der Öffentlichkeit mit großer Spannung erwartete Marsch-Komponisten-Wettbewerb um den vom Reichspräsidenten ausgesetzten Hindenburgpreis findet am 2. September in Dresden statt. Der Aufruf nach neuen deutschen Marsch-Komponisten, den die „Deutsche Musik-Premieren-Bühne e. V., 10 Dresden“ erlassen hat, fand in der deutschen Öffentlichkeit den stärksten Widerhall. Die Preisstiftung durch den Reichspräsidenten sowie die Stiftung eines großen Silberpokals für den besten Militärmarsch durch den Reichswehrminister hat unzählige deutsche Komponisten zur Teilnahme am Wettbewerb veranlaßt.

Starke Teilnahme ist auch aus Militärfreien zu verzeichnen, die besonders darauf zurückzuführen ist, daß der Seemannsinitiativkomitee die Kurze, der prominenten Angehörige der Musikwelt beigegeben sind: Kapellmeister Kurt Striegler von der Staatsoper Dresden, Kammerdirigier Dr. Werner Saueremann, Prof. Söfle, Prof. Pellegrini u. a., schwere Arbeit zu leisten haben.

Karl Friedrich v. Siemens 60 Jahre alt.



Am 5. September vollendet Dr. Karl Friedrich v. Siemens, einer der hervorragendsten Führer der deutschen Wirtschaft, sein 60. Lebensjahr. Er wurde als jüngster Sohn von Werner Siemens, dem Begründer der Siemens-Werke, geboren, trat 1899 in das Stammesamt ein und wurde 1919 Leiter aller Siemens-Unternehmungen. Dr. v. Siemens ist Präsident des Vorläufigen Reichspräsidentenrats und seit 1924 Präsident des Verwaltungsrates der Reichsbahn-Gesellschaft.

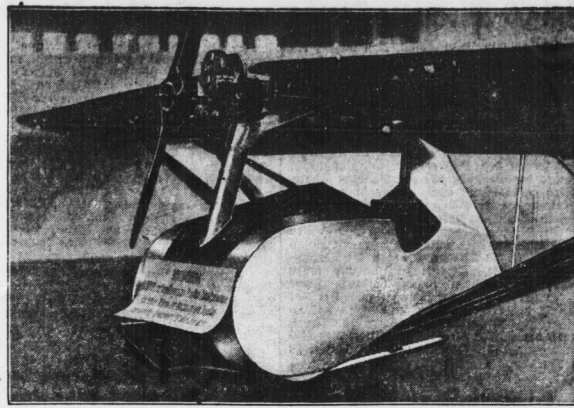
„Graf Zeppelin“ in Pernambuco.

Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist auf seiner Südamerikafahrt 8.35 Uhr MEZ, in Pernambuco eingetroffen. Ein Nord befindet sich alles wohl.

Rücktritt Walkers?

„Newport American“ gibt das Gerücht wieder, daß Bürgermeister Walker am Freitag vormittag vor der Fortsetzung seines Disziplinerverfahrens dem Gouverneur Roosevelt seinen Rücktritt bekanntgeben werde. Das Blatt behauptet, Walker werde bei den Bürgermeistern in Newport nicht landverweilt, um das Urteil über seine Amtsführung seinen Wählern zu überlassen. Die Meldung hat bisher keine Bestätigung gefunden, hat aber viel Wahrheitsähnlichkeit für sich, da die Möglichkeit besteht, daß Gouverneur Roosevelt andererseits Walker seines Amtes entsetzt.

Das kleinste Motorflugzeug Deutschlands



wurde jetzt in der Segelflugschule Rostock fertiggestellt. Das Flugzeug ist aus dem bekannten „Höling“-Schulgleiter entwickelt und mit einem 18-PS-Zweizylinder-Douglas-Motor ausgerüstet worden. Es soll zur Umgestaltung der Segelflieger auf Motorflugzeuge dienen.

Das Geständnis des Pagen-Mörders.

„Edler Freiherr Rudolf-Ull von Busch-Waldeck“ nannte er sich. — Auch der Mörder des Prinzen von Danneberg?

Der Mord an dem 16jährigen Pagen Kurt Schöning ist jetzt durch die Berliner Mordkommission aufgedeckt worden. Die Tat hat der am Montag verhaftete, 26 Jahre alte, hochadeliche Koll von Busch begangen. Nach hartnäckigen Leugnen hat er angesichts des erdrückenden Beweismaterials ein Geständnis abgelegt.

Das Verhör des Verbrechens gefallte sich außerordentlich dramatisch. So lehrte er sich von der kriminellen Strategie in die Enge getrieben wurde — er blieb zwei volle Tage beim Leugnen. Immer wieder versuchte er, es so darzustellen, als ob ein anderer der Pagenmörder sei. Am Dienstag abend hat er Kriminalkommissar Gohdes, das Verhör abbrechen, mit der Versicherung, daß er am nächsten Morgen neue, wichtige Eröffnungen machen wolle. Aber auch am Mittwoch vormittag blieb das Bild seiner Aussagen unverändert. Die Mordkommission war gezwungen, neues Beweismaterial zusammenzutragen.

Inzwischen hatte vom Busch im Vollgeständnis plötzlich nach einem Geistlichen verlangt, der auch noch im Hause der Nacht erschienen. Aber auch ihm hat die Tat nicht geheißen. Als die Mordkommission gegen Abend von neuen Redereien zurückkehrte, wurde vom Busch wiederum verhört. Jetzt endlich brach er unter der Last des Beweismaterials zusammen. Er legte in vollem Umfang ein Geständnis ab.

Nach seiner Schilberung hat er Kurt Schöning am 15. Juni kennengelernt und später eine Zeitlang polternd mit ihm korrespondiert. Schriftlich verabredete er sich mit ihm für den 18. August, abends 8 Uhr. Sie wollten gemeinsam ein Pfandinhaber in die Kasse aufsuchen. Vom Lehrer Bahndorf haben sie nach Kintzenburg. Dort beauftragten sie den Weg nach dem Lager zu Fuß zurückzugehen. Auf dieser Wanderung entfernte sich Kurt Schöning für ein paar Minuten, und vom Busch ging ihm nach, um ihn regelrecht zu überfallen.

Als er die entsetzliche Tat begangen hatte, sah er mit Schreden, daß er sich Hände und Kleidung mit Blut bedeckt hatte. Er sprang in einen nahen Weiher, um sich zu reinigen. In der Erregung und infolge der hereinbrechenden Dunkelheit fand er die Rasiermesser, mit denen er die Tat begangen hatte, nicht wieder.

Gegen 10 Uhr abends kehrte er nach Berlin

zurück und trat, zwei Stunden zu spät, seinen Pagenmord im Hotel an.

In manchen Punkten erinnert der Charakter des Täters an den des kürzlich aus Flöhen entwundenen Muttermörders Galfridos Zieflede: Wie jener, so lebte auch vom Busch sich mit seiner Phantasie in eine abenteuerliche Welt hinein. So hatz, daß er zum Schluß zwischen Wahrheit und Fiktion kaum mehr unterscheiden konnte. In a. letzte er sich märchenhaft klingende Namen bei, wie etwa „Edler Freiherr Rudolf-Ull von Busch-Waldeck“.

Vom Busch kommt aus Remscheid, wo er im Jahre 1906 geboren wurde und eine gute Erziehung genoss. Als Obersekundar verließ er das Gymnasium, um sich dann zunächst mit dem Studium fremder Sprachen zu beschäftigen, für die er eine ungewöhnliche Begabung hat. Nicht nur daß er bald fließend französisch, Englisch und Dänisch sprach, er lernte auch einige asiatische Sprachen. In seinem Besitz fand man jetzt bei Durchsichtung seiner Wohnung ein kleines Notizbuch, in das er Eintragungen in griechischer Schrift gemacht hatte.

Verhältnismäßig früh glitt er aus dem geordneten Leben und aus seiner sozialen Schicht hinaus. Er kam auf die soziale Ebene. Vor einigen Jahren machte er sich eines Ungehorsams wegen schuldig und mußte eine zweiwöchige Gefängnisstrafe in Eberfeld-Warmen abtun. Dann wandte er sich nach Berlin, wo er um seiner Sprachfertigkeit willen in einem Hotel nicht weit vom Kollischen Tor Wohnung fand.

Das Geständnis des Täters hat einen neuen Verstoß gewendet:

Es erscheint nicht ausgeschlossen, daß vom Busch, der damals 22 Jahre alt war, sich zur Zeit des Verbrechens an Danneberg in Remscheid, also unweit von Eien-Glabbe, aufgehalten hat. Die zentrale Mordkommission Industriemörder Eien hat sich bereits nach Berlin gewandt mit dem Ersuchen um nähere Mitteilung über den Pagenmord. Kriminalrat Klingelhöfer hat das ganze Material über den Fall Danneberg nach Berlin beordert und wird die Nachforschungen wieder aufnehmen.

Was ein Bettler verdient.

Daß das Betteln auch ein einträglicher Beruf sein kann, zeigte sich in einer Verhandlung vor der Strafkammer Speyer als

Berufungsinstanz. Angeklagt war der Juwelier Struppeler, der vom Amtsgericht Speyer wegen Diebstahls an drei Goldschmuckgegenständen verurteilt worden war. Der Angeklagte, der in der Wohnstätte auf dem Bürgersteig liegend bettelte, konnte es sich leisten, in einer Speyerer Wirtschaft die feinsten Maßarbeiten, wie Schmieden, Güten und andere Metallarbeiten, gewürzt mit einem feinen Tropfen, zu sich zu nehmen. Täglich verzeichnete er 10 bis 15 Pf., so daß er gegen das Speyerer Urteil durch einen Rechtsanwalt Berufung einlegen konnte. Das Gericht hatte für die „Vorlage“ des Angeklagten kein Verständnis und verwarf die Berufung.

Der falsche Kissenarzt.

Aus der Irrenanstalt in Bobitz (Schlesien) wurde der 26 Jahre alte Johann Stumpf entlassen, der vor vier Jahren in Prag an mehreren Kliniken und Krankenhäusern als freiwilliger Kissenarzt tätig war, ohne, wie sich später herausstellte, ein Doktordiplom zu besitzen, da er nur nebenberuflich als Kissenarzt arbeitete. Er wurde schließlich entlarvt, nachdem er bereits mehrere Jahre den ärztlichen Beruf zur vollen Zufriedenheit seiner Vorgesetzten ausgeübt hatte, nachdem er aus materieller Not mehrere Versicherungen vertrieben hatte. Stumpf flüchtete, stellte sich jedoch später selbst den Behörden und wurde wegen Betruges zu 18 Monaten Kerker verurteilt. Seine Bedingung zur Weibung hatte ihm, wie er angab, zum Betrieger werden lassen.

Nach mehrmonatiger Haft zeigte sich bei ihm Anzeichen einer Geisteskrankheit. Er wurde der Bobitzer Anstalt übergeben und nun als Geisteskranker in die Irrenanstalt in Bobitz interniert.

Ein Zug fährt von der Gasbrücke.

Auf der Strecke zwischen Ems und Weßberg ereignete sich am Donnerstag früh nach 18 Uhr ein schwerer Eisenbahnunfall. Der von Münster kommende Güterzug Richtung Bremen-Hamburg kollidierte die neue Brücke über die Ems in der Nähe von Ringemann. Raum hatten die Lokomotive, der Packwagen und zwei andere Wagen die Brücke passiert, als der meiste Zug plötzlich auf der Schienen prallte. Er rief sich von dem Vorderwagen los und rief die drei nächsten Wagen mit sich. Der erste Wagen stürzte durch das Eingelenken der Brücke, etwa sechs Meter tief in das tiefe Wasser der Ems. Die drei weiteren Wagen wurden mitgerissen und blieben am Ufer der Ems. Einer der letzten der abgelenkten Wagen blieb an der Stütze unter der Brücke hängen. Glücklicherweise befanden sich in diesen Wagen keine Personen, so daß Menschenleben nicht zu befürchten sind. Durch die abgelenkten Wagen wurden die Telefon- und Telegraphenleitungen längs der einen Seite des Bahndammes zerstört. Die Untersuchung über die Ursache des Unglücks ist noch nicht abgeschlossen.

Abfuhr aus der Zirkusstoppel.

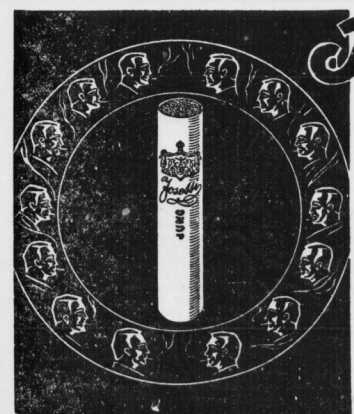
Einen Kritiken wurden sämtliche Zehne ausgehoben.

In Budapest ereignete sich ein schwerer Unfall. In dem Zirkus „Globe“, der seit einigen Tagen in Budapest gastiert, stürzte das Berliner Zirkussepaar Rort aus großer Höhe ab und wurde schwer verletzt.

Die beiden Kritiken hatten unter der Zirkusstoppel gearbeitet, wobei der Kritik sich mit der Säulen an einer Vorrichtung aufhängte. Er stürzte ab und rief im Sturz seine Frau in die Tiefe. Beide blieben schwer verletzt in der Arena liegen.

200 Jahre alte Handbücher.

Auf Milten Hüben, dem Sandhof Sir Eric Hambro's in Dorchester in England, der jetzt öffentlich versteigert wird, gibt es, wie aus dem Katalog ersichtlich, 209 Zehntünder, 1202 Wettbücher und 1600 Handbücher, von denen manche fast 200 Jahre alt sind. Von den ungeschätzten Büchern und Handschriften, die sich in dem alten englischen Adelshaus befinden, ganz zu schweigen sei nur noch erwähnt, daß aus 1188 Flaschen uralten Portweins, 1502 Flaschen Rheinwein und 7 Flaschen alten Tokainers mit zur Versteigerung kommen.



Im Kreise sachverständiger Raucher ist JUNO

die beliebteste Cigarette,

denn sie gewährleistet dank ihrer hohen Qualität einen vollen Genuß. Gerade weil sie höchsten Gegenwert an edlen Tabaken bietet, müssen Zugaben in Form von Wertmarken, Gutschein oder Stickereien ausgeschlossen bleiben.

Juno ist die Marke der Kenner!



6 STÜCK 20 &

Aus der Heimat

Die Unterschlagungen bei der Weißenfelder Wohnungsbau-Gesellschaft.

Naumburg. Wie wir bereits früher...

Mit Zeugnis vergiftet.

Zerpen. Die 29 Jahre alte Hildegard...

50 jähriges Jubiläum des Gymnasial-Musikchors.

Bernigrode. Das seit 1882 bestehende...

Rückbildung sämtlicher Angestellten.

Thale. Sämtlichen Kaufmännischen...

Delitzsch. Von der Kreisfeste...

Im 60-Kilometer-Tempo gegen die Bahngrante.

Thale. Ein Unglücksfall, dem wieder ein...

Neuer, das beim Landwirt Rebebin...

Wieder ein Todessturz vom Cruienwagen.

Seligendorf. Beim Einfahren fürste...

Bei Wassermangel gehen drei Bauernhöfe in Flammen auf.

Nordhausen. Wie schon kurz mitteilt...

Schlecht gezelter Hieb.

Soldenbretz. Die 17jährige Tochter...

Ein langgehefter Verbrecher angetroffen.

Bismark. In den Morgenstunden...

Die Studentenschaft begrüßt die neue Regierung.

Jena. Die Regierungsabteilung...

Reichswehr-Gesichtsübung.

Delitzsch. Ein hiesiger erblicher Jagd...

Es liegt begründeter Verdacht der Brand...

Thüringischer Edel-Lag.

Naumburg. Die Edel-Genossenschaft...

lerung der Einfluß. Er legte eine...

Arbeitsdienst.

Schönebeck. Das Salzfeld. Am Montag...

Vorbereitung der Harzer Verkehrs-Verband.

Bad Salzungen. Der Harzer Verkehrs...

Halleben. (Halleben) am 1. und 2. ...

Die Reisebank schreibt die Schalter

7. Fortsetzung Roman von P Wild

„Mein“, schmeißt sie alles weiten mit...

„Dahrum kam er um Arbeit zu schaffen“...

Niederlagsmessungen im August.

Sachsen. Bei der diesigen Regenation wurden im vergangenen Monat insgesamt 19,3 (Vorj. 22,5) Millimeter Regen registriert. Es waren 6 (20) Tage mit Niederlag zu verzeichnen, die sich auf die Tage des 22. (18. August) mit 10,0 (15,0) Millimetern. Außerdem wurden 7 (8) Gewitter beobachtet. Das Jahr 1892 hat damit bisher 279,8 (825,9) Millimeter Niederlage gebracht.

Herbstkampagne im Kaiserort.

Schepkau. Infolge gellasterter Nachfrage nach Dinkelgut, legte im Kaiserort die Kampagne ein. Es wurden aber amnanzig Arbeiter eingeteilt. Die Kammliste arbeitet in drei ... tag und Nacht.

Festpreise.

Nordhausen. Die Anfuhr hielt sich am Donnerstag in mittleren Grenzen. Die Käufer waren sehr zurückhaltend. Gut ermittelte Tiere erzielten mittlere Preise. Zum Beispiel ... 200 M. ... 200 M. ... 200 M.

Drei Ferkel für 7 RM.

Torgau. Der Ferkelmarkt am Donnerstag war mit 548 Tieren besetzt. Die Preise bewegten sich zwischen 6 und 11 RM. Die Kaufkraft war zwar gut, doch wurde der Markt nicht ganz geräumt. Ein Käufer, der seine Tiere nicht mehr abgeben wollte, kaufte seine drei Ferkel zu dem ... Preis von zusammen nur 7 RM.

Das Projekt einer Autocombi im Harz.

Bad Godesburg. Der Bürgermeister von Bad Grund, Nobbe, beschäftigt sich seit zwei Jahren mit dem Plan, im Oberharz eine Autocombi- und Verkehrsabahn zu bauen, die bereits die Gegend im Harz durchläuft. Der Plan ist als Teil des Verkehrsprogramms gedacht; andererseits soll er der Förderung des Kur- und Fremdenverkehrs dienen. Mit diesem Projekt hat sich nunmehr auch der Ausschuss für ... des Harzes befasst. Der Ausschuss kam zu einer ... des Harzes, die von der Bau einer Rennstraße als Arbeitsgegenstand ... werden, andererseits aber dem Gedanken des Naturbades abträglich sei und viele Freunde des Harzes davon zurückhalten ...

Codierung der Wohnungswirtschaft.

Deffa. Das Anhaltische Staatsministerium erläßt heute die Verordnung über die Codierung der Wohnungswirtschaft. Unter Vorbehalt jederzeitigen Widerspruchs ist dem Vermieter bei jedem Wohnungsantrag ein Formular mit bestimmtem Inhalt auszufüllen. Die Formularien werden auf Antrag ...

Amphibischer Harterack.

Göthen. Der Anhaltische Pfarreien hielt seine diesjährige Hauptversammlung ab. Nach kurzer Andacht erbat der Vorsitzende Kreuzebenerprediger Günther, Herr, den Gottesdienst. In der Anrede wurde auf die ...

Ein Weizenbild durch einen Schuß verewndel.

Solferenleben. Nachts wurde ein Draisfremder dabei überfahren, wie er mit drei Säcken Weizen nach Staßfurt zurückfuhr. Er hatte einen zum Verladen fertiggemachten Eisenwagen erbrochen. Beim Anruf auf der Staßfurter Straße ließ er seine Reiter stehen und stürzte. Dabei wurde er durch einen Schuß in die Brust getroffen. Er wurde dem nächstgelegenen Krankenhaus transportiert. Ein anderer Schütze ließ sich und nach liegen und sprang in ein Gebüsch. In der Dunkelheit konnte er entkommen. In der Polizeistation hatte eine Besondere gearbeitet. Mit ... konnten Verhaftungen vorgenommen werden. Drei Streifen und ein Draisfremder wurden freigeschickt. Die unbefugten Erntearbeiter konnten entkommen.

Die Freimaurer wehren sich.

Deffa. In einem Aufruf der nationalen Anhaltischen Freimaurerlogen ... forderte die Logen die Mitglieder ... die Mitgliedschaft aufzugeben. Die Logen ... die Mitglieder unserer Logen gemäßigten und überlegenheit zu zeigen. Der Zweck ... die Mitglieder unserer Logen gemäßigten und überlegenheit zu zeigen. Der Zweck ...

Wiederholung des Verfalls eines Autos.

Deffa. Ein Automobil fuhr durch einen ... in ...

Ein Motorrad ...

Deffa. Ein Motorrad fuhr durch einen ... in ...

Ein ...

Deffa. Ein ... fuhr durch einen ... in ...

berücksichtigen, daß auch Sadten bereits den ...

Mus dem unehaltlichen Parac

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt.

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt. Gleich- ...

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt.

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt. Gleich- ...

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt.

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt. Gleich- ...

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt.

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt. Gleich- ...

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt.

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt. Gleich- ...

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt.

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt. Gleich- ...

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt.

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt. Gleich- ...

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt.

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt. Gleich- ...

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt.

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt. Gleich- ...

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt.

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt. Gleich- ...

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt. Gleich- ...

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt.

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt. Gleich- ...

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt.

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt. Gleich- ...

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt.

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt. Gleich- ...

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt.

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt. Gleich- ...

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt.

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt. Gleich- ...

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt.

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt. Gleich- ...

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt.

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt. Gleich- ...

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt.

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt. Gleich- ...

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt.

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt. Gleich- ...

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt.

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt. Gleich- ...

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt. Gleich- ...

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt.

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt. Gleich- ...

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt.

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt. Gleich- ...

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt.

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt. Gleich- ...

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt.

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt. Gleich- ...

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt.

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt. Gleich- ...

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt.

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt. Gleich- ...

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt.

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt. Gleich- ...

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt.

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt. Gleich- ...

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt.

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt. Gleich- ...

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt.

Stellungnahme ist noch nicht erfolgt. Gleich- ...

Was der Stadt Halle

Rund um die Paulusstraße.

Der Paulusstraße gelegen? Dann rate ich Ihnen, es recht bald zu tun; auch ein langer Weg lohnt sich.

Auf einer benachbarten Bank hält ein Mann mit Hilfe eines Buches atrollogische Versuche.

„Ja wirklich? Das habe ich gewiss bei meinem Mann noch nicht bemerkt.“

Es gibt auch eine Ummenge anderer Sachen zu beobachten. Da ist ein nettes junges Mädchen, weißes Kleid, weiße Sandhügel.

Und die Kinder! Die haben einen schönen Spielplatz da oben an der Paulusstraße.

Am die Bescheid über die Hauszinssteuerlegung.

Zur Frage der Mietbeschlüssen aus der Hauszinssteuer für die nächste Mietzeit der Magistrat mit, die durch die Preiskrise

Der Magistrat bittet daher, im Interesse der Förderung der Wirtschaft, die nächsten Dienststellen zunächst der Mietbeschlüsse

Drei billige Tage im Zoo.

Die billigen Tage, die vom 8. bis 5. September zu gehen, sind finden ihre Ursache nicht nur in der wirtschaftlichen Depression.

Die winzigen Bewohner seien als größte Seltenheit anzusehen. Es sind das die köstlichen Gekrönten gleichnamigen wintigen Polibirden.

Von der Universität.

Der frühere außerordentliche Professor der Physiologie an der Universität Halle (S).

Gehilge Trotha.

Der Wasserlauf der Saale, gemessen am Unterpegel der Gehilge Trotha, beträgt 156 Zentimeter.

Wie zwei zu Geld kommen wollten.

Ein plumper Eid. — Oberflächliche Einstellung bringt Strafverurteilung.

Kurt und Hermann sind beinahe gleichzeitig zwanzig und neunzehn Jahre alt, aber sie sind wohl wenige Monate auseinander.

Geld zu verschaffen, und der Betrag sollte für Kurt allein durch den großen Hohl spielen.

Dermann marcierte an der Hauptpost, und Kurt kam vorher, da er von seinem Chef den Auftrag erhalten hatte, 700 Mark vor einer Bank zu holen.

„Krisenfeste Arbeiter“ durch Randfiedlungen

Krupp-Magdeburg macht einen wichtigen Versuch.

Als vor einem halben Jahre die Ausführungsrichtlinien des Reichskommissars für vorläufige Kleinwohnung in der Öffentlichkeit bekannt wurden.

Die absehbende Verteilung ist rasch still geworden, seitdem allerorts in Deutschland vorläufige Kleinwohnungen im Entstehen begriffen sind.

Es kommen hierfür nur zwei Gruppen in Frage: entweder Siedler, die für die Umwidmung auf das flache Land bereits zu

Der Wunsch, diesen krisenfesten Arbeiter zu schaffen, veranlaßt die Werkleitung der dem Jungen gegeben hat, durch deren eine er gegen das Kleiderhakenretz geführt sein soll.

Ein peinlicher Austritt vor dem Richter.

Wegen Körperverletzung, Verleumdung und Bedrohung eines Lehrers in Weimarsche wurde der alte Schöpfungsbauarbeiter

Wegen Körperverletzung, Verleumdung und Bedrohung eines Lehrers in Weimarsche wurde der alte Schöpfungsbauarbeiter

brud zu erhalten, daß da etwas nicht stimmen konnte.

Der Chef habe ja sein ganzes Geld wieder, und die fehlenden zwanzig Mark seien ihm noch vom letzten Lohn abgezogen.

Der Chef habe ja sein ganzes Geld wieder, und die fehlenden zwanzig Mark seien ihm noch vom letzten Lohn abgezogen.

Daß die beiden jungen Leute sich in dieser Welt austreten kam ihnen recht teuer zu stehen.

Die beiden sich der Schamhaftigkeit des Jugendalters durch die Verleumdung mit dem

Ein der Gesellschaft gebräutes, in unmittelbarer Nachbarschaft des Werkes liegendes

Die Siedlungsarbeiten stellt vorerst einen Versuch dar; deshalb wurde die Zahl der Siedler zunächst auf 30 beschränkt.

Die Siedler werden die härteste zunächst einmal drei Jahre als Mieter bekommen.

Die Siedler werden die härteste zunächst einmal drei Jahre als Mieter bekommen.

Die Siedler werden die härteste zunächst einmal drei Jahre als Mieter bekommen.

Die Siedler werden die härteste zunächst einmal drei Jahre als Mieter bekommen.

Die Siedler werden die härteste zunächst einmal drei Jahre als Mieter bekommen.

Die Siedler werden die härteste zunächst einmal drei Jahre als Mieter bekommen.

Die Siedler werden die härteste zunächst einmal drei Jahre als Mieter bekommen.

die Mutter, diese ließ sich gar nicht erst auf Erklärungen ein, sondern löste sofort mit Fingern auf den Lehrer los und trat ihm mit dem Fuß vor den Leib.

Sam 13. Reichsfrontkämpfentag in Berlin.

Ein Geleitwort Oberstleutnant Duesterberg.

Fünf Jahre sind vergangen, seitdem der Stahlhelm in Berlin am 1. September 1927

Die politische Entwicklung hat die Wichtigkeit unserer Ziele und unseres Weges vollumfänglich bestätigt.

Wetragen von dem unbefriedigenden Geist der alten Front, die einst Kämpfer aller Völkern, Parteien und Konfessionen

Die politische Entwicklung hat die Wichtigkeit unserer Ziele und unseres Weges vollumfänglich bestätigt.

Die politische Entwicklung hat die Wichtigkeit unserer Ziele und unseres Weges vollumfänglich bestätigt.

Die politische Entwicklung hat die Wichtigkeit unserer Ziele und unseres Weges vollumfänglich bestätigt.

Die politische Entwicklung hat die Wichtigkeit unserer Ziele und unseres Weges vollumfänglich bestätigt.

Die politische Entwicklung hat die Wichtigkeit unserer Ziele und unseres Weges vollumfänglich bestätigt.

Die politische Entwicklung hat die Wichtigkeit unserer Ziele und unseres Weges vollumfänglich bestätigt.

Die politische Entwicklung hat die Wichtigkeit unserer Ziele und unseres Weges vollumfänglich bestätigt.

Die politische Entwicklung hat die Wichtigkeit unserer Ziele und unseres Weges vollumfänglich bestätigt.

Die politische Entwicklung hat die Wichtigkeit unserer Ziele und unseres Weges vollumfänglich bestätigt.

Die politische Entwicklung hat die Wichtigkeit unserer Ziele und unseres Weges vollumfänglich bestätigt.

Die politische Entwicklung hat die Wichtigkeit unserer Ziele und unseres Weges vollumfänglich bestätigt.

Die politische Entwicklung hat die Wichtigkeit unserer Ziele und unseres Weges vollumfänglich bestätigt.

Die politische Entwicklung hat die Wichtigkeit unserer Ziele und unseres Weges vollumfänglich bestätigt.

Wetterbericht

Der Meteorologischen Station Halle (S.)

Freitag, den 2. September 1932

Table with weather data including temperature, wind, and humidity for the day of September 2, 1932.

Witterungsverlauf vom 1. bis 10. September 1932. Includes daily temperature and weather conditions.

Wetterverlauf vom 1. bis 10. September 1932. Includes daily temperature and weather conditions.

Alle Anzeigen sind zu begeben. Der Preis ist 10 Pf. pro Zeile für die erste Woche und 8 Pf. für die zweite Woche. Bei längerer Dauer sind besondere Abmachungen zu treffen. Die Redaktion ist nicht verantwortlich für die Rückgabe von Briefen. Die Redaktion ist nicht verantwortlich für die Rückgabe von Briefen.

Fortschritt

In der Frage der Innenausstattung bilden unsere **Wohnzimmer** zu 650.- 825.- 995.- 240.- Mk. Gern und unverbindlich zeigen wir Ihnen unsere schönen Zimmer.

Gebr. Jungblut
Albrechtstr. 37.

Offene Stellen

Mann
Jungere Damen- und Herren-Beamtenstellen, nicht unter 20 Jahren. Besondere Stellung im Hotel, Post und Eisenbahn. Gehalt 10.- bis 15.- Mk. monatlich.

Haushälterin
Für ein solches Hotel, Post, Eisenbahn, etc. Gehalt 10.- bis 15.- Mk. monatlich.

Gärtnergehilfe
Für ein solches Hotel, Post, Eisenbahn, etc. Gehalt 10.- bis 15.- Mk. monatlich.

Kellner
Für ein solches Hotel, Post, Eisenbahn, etc. Gehalt 10.- bis 15.- Mk. monatlich.

Stellungsfrage
Für ein solches Hotel, Post, Eisenbahn, etc. Gehalt 10.- bis 15.- Mk. monatlich.

3-Zimm.-Wohn.

Mit Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, Zentralheizung, etc. Preis 2500.- Mk. zu verkaufen.

22jähr. Mädchen

erfahren in allen häusl. Arbeiten, auch in der Küche, etc. Gehalt 10.- bis 15.- Mk. monatlich.

20jähr. Mädel

süß, lieblich, gut erzogen, etc. Gehalt 10.- bis 15.- Mk. monatlich.

2 gr. leere Zim.

Zentralheizung, etc. Preis 1500.- Mk. zu verkaufen.

Möbel

aus Teilszahlung für Küche, Schlafzimmer, Speisezimmer. Preis 1000.- Mk. zu verkaufen.

Möbel

aus Teilszahlung für Küche, Schlafzimmer, Speisezimmer. Preis 1000.- Mk. zu verkaufen.

Modernes Laden

in der Stadt, etc. Preis 1000.- Mk. zu verkaufen.

3-Zimm.-Wohn.

Mit Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, Zentralheizung, etc. Preis 2500.- Mk. zu verkaufen.

2 gr. leere Zim.

Zentralheizung, etc. Preis 1500.- Mk. zu verkaufen.

Möbel

aus Teilszahlung für Küche, Schlafzimmer, Speisezimmer. Preis 1000.- Mk. zu verkaufen.

Möbel

aus Teilszahlung für Küche, Schlafzimmer, Speisezimmer. Preis 1000.- Mk. zu verkaufen.

Möbel

aus Teilszahlung für Küche, Schlafzimmer, Speisezimmer. Preis 1000.- Mk. zu verkaufen.

Möbel

aus Teilszahlung für Küche, Schlafzimmer, Speisezimmer. Preis 1000.- Mk. zu verkaufen.

Modernes Laden

in der Stadt, etc. Preis 1000.- Mk. zu verkaufen.

Wohnung!

Günstiger Gelegenheitskauf. Moderne Küchen, beste Modelle zu 70.-, 95.-, 105.-, 114.-, 140.-, 150.-, u. 170.- RM. zu verkaufen.

Wohnung!

Günstiger Gelegenheitskauf. Moderne Küchen, beste Modelle zu 70.-, 95.-, 105.-, 114.-, 140.-, 150.-, u. 170.- RM. zu verkaufen.

Wohnung!

Günstiger Gelegenheitskauf. Moderne Küchen, beste Modelle zu 70.-, 95.-, 105.-, 114.-, 140.-, 150.-, u. 170.- RM. zu verkaufen.

Wohnung!

Günstiger Gelegenheitskauf. Moderne Küchen, beste Modelle zu 70.-, 95.-, 105.-, 114.-, 140.-, 150.-, u. 170.- RM. zu verkaufen.

Wohnung!

Günstiger Gelegenheitskauf. Moderne Küchen, beste Modelle zu 70.-, 95.-, 105.-, 114.-, 140.-, 150.-, u. 170.- RM. zu verkaufen.

Wohnung!

Günstiger Gelegenheitskauf. Moderne Küchen, beste Modelle zu 70.-, 95.-, 105.-, 114.-, 140.-, 150.-, u. 170.- RM. zu verkaufen.

Wohnung!

Günstiger Gelegenheitskauf. Moderne Küchen, beste Modelle zu 70.-, 95.-, 105.-, 114.-, 140.-, 150.-, u. 170.- RM. zu verkaufen.

eZ hilft Ihnen zu Ihrem neuen Anzug

eZ ebnet den Weg zum neuen Mantel Beide nur bei uns auf Erleichterte Zahlungsweise

Wetter

Halle [Saale] / Am Leipziger Turm
Das Spezialhaus für alle Herren-Bekleidung mit eigenen Kielederfabriken

Arbeitsfeld

in der Stadt, etc. Gehalt 10.- bis 15.- Mk. monatlich.

Arbeitsfeld

in der Stadt, etc. Gehalt 10.- bis 15.- Mk. monatlich.

Arbeitsfeld

in der Stadt, etc. Gehalt 10.- bis 15.- Mk. monatlich.

Arbeitsfeld

in der Stadt, etc. Gehalt 10.- bis 15.- Mk. monatlich.

Arbeitsfeld

in der Stadt, etc. Gehalt 10.- bis 15.- Mk. monatlich.

Familien-Nachrichten

Am 26. August 1932 starb in Kaprun, wo er Erholung von seinem Leiden suchte, mein lieber Mann, Bruder, Schwieger- sohn und Onkel, der

Architekt

F. Otto Steinkopff

im 45. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Fride Steinkopff, geb. Erge

Halle (Saale), den 31. August 1932, Kuralle 8

Die Beisetzung hat im Sinne des Verstorbenen bereits am 30. August in Kaprun in aller Stille stattgefunden.
Von Beileidsbesuchen bitte ich Abstand zu nehmen.

Beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen, des

Pfarrers Albert Zeim

sind uns so zahlreiche Beweise inniger Teilnahme zugegangen, daß wir nicht überall so herzlich und persönlich danken können, wie wir es möchten. Darum sagen wir auf diesem Wege allen denen warmen Dank, die mit uns trauernden und unsern teuren Toten das letzte Geleit gaben, allen besonders, die zur Ausgestaltung der Trauerfeier be- trugen, und allen, die uns in diesen schweren Tagen hilfreich zur Seite gestanden haben.

Neutz, den 1. September 1932.

**Margarete Zeim
und Kinder.**

Sonntag, den 28. August, verschied ganz plötz- lich mein lieber Mann und Vater, der

Hermann Trabert.

Die Beisetzung hat auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille stattgefunden. Für alle Aufmerksam- keiten herzlichen Dank. Dank Herrn Pfarrer Noack für die trostreichen Worte.

Halle, den 1. September 1932.

In tiefer Trauer
Die Leidtragenden.



Emil Brode

Unser lieber Kamerad ist am 31. August zur großen Armee abberufen worden. In unseren Reihen hat er 28 Jahre als treuer Kamerad ge- standen. In Dankbarkeit gedenken wir allzeit dieses braven Kameraden. Treue um Treue. — Zur Leichensparade treten die Kameraden Sonnabend, den 3. September, 10^{1/2} Uhr, vor der Kapelle Gertrudenfriedhof an.

Der Vorstand I. A.: Schlafke

geboren:
Ammerdorf, Ernestine Groß geb. Schmidt, Oberd. 3. 9. 15 Uhr.
Bitterfeld, Wilhelm Franke, 23. 3. 1887, 2. 9. 15.50 Uhr.
Merseburg, Edgar Weibert, 46 J. 3. 9. 10 Uhr.
Rauensberg, Ernst Richter, 80 J. 2. 9. 11 Uhr.
Sondersdorf, Nikolaus Hoff, Be- triebsführer a. D., 74 Jahre, Be- erdigung 2. 9. 16 Uhr.

Einzelmöbel
ganz besonders billig
Kleiderschrank
von RM. 37.50 an
120 cm m. Wäsche-
fach RM. 65.
130 cm mit 3 teilg.
Anschl. u. Wäsche-
fach RM. 80.
130 cm m. Wäsche-
fach und Spiegel
RM. 90.
Waschkommode
von RM. 29.- an
Nachtschrank
von RM. 12.- an
Auf Wunsch Zah-
nreinigungsmittel
Paris
Kl. Ulrichstraße 2
bei Komplatz 3
(3 Minuten v. Markt)

Grundstücksmarkt
Wohngrundstück
in Radegast sofort 1.
verf. Ausg. gering.
Böhm. Stumdorf.
Wohnhaus
mit Gart., gut ver-
einlich, im Zentr.
Ortsort, sofort be-
ziehbar, bill. zu ver-
kaufen. Aug. erbet.
unt. 28 2956 an die
Exp. d. Zit. X
Gute Grillenz
Lebensmittelfabrik
zum 15. Septbr. zu
verf. Offert. unt. 2
1894 an die Exp.
d. Zit.

Landfleischerei
in gr. Dorf, 3 Stk
4 Schweine, 1 Rind
mischschl., 6.5000
8000. Preis zu ver-
kauflich, Merseburg,
Schmaltestraße 15.

Landgutshof
mit 2000, Garten,
Regenrinne, Obst-
Baum, 90 Stk. Wein-
an zu verkaufen.
Schwarzb., Merse-
burg, Albersdorf. 4.

Bergräbte
Kolonialwaren- und
Lebensmittelfabrik
in Sondersdorf, des
Börzes mit Wohn-
Offert. unt. 2 2023
an die Exp. d. Zit.

Wohnhaus
im ruhigen, Parkort
zu kaufen gesucht.
Angebot unt. 2 1871
an die Exp. d. Zit.

Stg. Bäckerei
in Stadt oder Land
zu kaufen gesucht.
Angebot erbeten unt. 2
1602 an die Exp.
d. Zit. X

Vermishtes
Junge laubere Baum
nimmt Strumpf 1
Balk. u. Stg.
an unt. 10 2041
Offert. unt. 2 1843
an die Exp. d. Zit.

Stahlblech
und Preis suchen
Fahrer, evtl. ges.
Expeller od. Mater.
Exp. d. Zit. 32 III.

Bei
Butter-Krause
Schichtkäse täglich frisch
la Frühstückskäse Stück 10^{3/4}
Fleischsalat
eine ganz besondere Delikatess!
la weißer Rückenspeck Pfund 72^{3/4}
Feinste saftige Emmentaler
Schweizerkäse Pfund 120^{3/4}

**IN 4 FENSTERN
ZEIGEN WIR
24 NEUE
HERBST-MÄNTEL**
Ein kleiner Teil der
großen Auswahl,
die schon jetzt in's
11. Hundert geht.

Bei HUTH ist es erst in zweiter Linie wichtig,
ob Sie viel oder wenig Geld ausgeben.
Auch der neue Mantel für 28.- od. 38.- Mark
ist geschmacklich genau so auf der Höhe
wie Alles, was Sie bei HUTH finden.
Gerade bei HUTH hat man nie nötig, viel
Geld auszugeben. Auch das Billige ist hier
— etwas Besonderes.
**HUTH
HALLE**
In den 4 Fenstern
zeigen wir
3 Mäntel zu 28.—
4 Mäntel zu 38.—
4 Mäntel zu 48.—
6 Mäntel zu 54.—
3 Mäntel zu 68.—
2 Mäntel zu 78.—
2 Mäntel zu 98.—

Überzeugen Sie sich!
Feine
Molkereibutter
Pfd. 1.16
Butter-Grot Hammonia
Verkaufsstellen Halle (Saale)
Große Ulrichstraße 47 + Steinweg 11

3
3
3
4
15 Stimmt's?
Alles 15 ist richtig, nicht wahr? 15 Wenige
sollten Sie nehmen und dafür den
Kalender für Mitteldeutschland
kaufen. Sie brauchen ihn das ganze
Jahr 1933; er ist sehr reichhaltig, ins-
gesamt 64 Seiten dick. Sie haben bei
jedem E. S. -Zeitungsträger und
kosten nur 15 Pfennig!
Zu beziehen durch jeden Zeitungsträger der E. S.

Die glückliche Geburt eines gesunden, kräftigen
Töchterchens zeigen in dankbarer Freude an
Otto Schildt u. Frau Else
geb. Schluer
Halle (Saale), den 1. September 1932.

**Zurück
Frauenarzt Dr. Horn**
Mühlweg 37 Fernruf 22121

Verreist bis 11. September
Augenarzt Dr. Behrendt
Große Steinstraße 9
Vertretung:
San.-Rat Dr. Krukenberg
Große Steinstraße 10

Einige Personen
die mit
Sommersprossen
besitz, werden kostenlos behandelt.
Anmeld. Sonnabend, den 3. Septbr.
von 3 bis 7 Uhr
Irma Ehlers-Raba
Sternstraße 11, II

Seminarschülerinnen
werden schnell und sauber ausgebildet
Olle Jantke-Prüfung

Wasserarbeiten
Off. unter 2 10336
an die Exp. d. Zit.
Verloren
Amethystbroche
Sonntags, 27. 8.
verloren, gegen Bel.
abzugeben. Großvater
Straße 4, 1 Tr.

la Rinderunge 100 Pf.
auch ausgeschitten, 1 Pfd.
Enten ohne Darm 74 Pf.
Prima Schweine-Nieren 54 Pf.
Roll- u. Kodschnitten 100 Pf.
Kerniger Schmeer 68 Pf.

Zarte Rinderbraten nur 72 Pf.
Zarte Roastbeefs . . . 78 Pf.
Kalbskeule ohne Knochen 92 Pf.
Nierenbraten ohne Knochen 82 Pf.
Allerfeinste Schweineschnitzel 105 Pf.
Frisches Hausgemachtes
Frisches Hingebäcktes
Frisches Rindfleisch
Querrippe und Lamm
58 Pf.
A. Knäusel Butter, Wurst,
Fleischwaren.

Verloren
Monatsfahrkarte der Reichsbahn
gültig für September 1932 für Strecke Halle
— Dessau über Köthen oder Bitterfeld, ver-
loren. Finder wird gewährt, selbige gegen
Einberichten an die „Saale-Zeitung“. Ver-
lorenablieferung, oder an irgendeinen Bahn-
hof der Reichsbahn abzugeben. Kaufende
Kaufper der Bahnkarte 0038.

Vor neuer Getreide-Haftung.

Die Vorbereitungen für eine großzügige Haftung des Getreidehändlers... Die Vorbereitungen für eine großzügige Haftung des Getreidehändlers...

Zeit von drei Monaten... Die Zeit von drei Monaten... Die Zeit von drei Monaten...

Abkündigung der preussischen Sparbank-Reform.

Die preussische Sparbank-Reform... Die preussische Sparbank-Reform... Die preussische Sparbank-Reform...

Stimmen freundlich - Renten sehr fest.

Berlin, 2. Sept. Unter Beobachtung... Berlin, 2. Sept. Unter Beobachtung... Berlin, 2. Sept. Unter Beobachtung...

Landwirtschaftliche Genossenschaften im Monat August.

Nach der Statistik des Reichsverbandes... Nach der Statistik des Reichsverbandes... Nach der Statistik des Reichsverbandes...

tragen also weiterhin für Danau-Galff... tragen also weiterhin für Danau-Galff... tragen also weiterhin für Danau-Galff...

Kaufindustrie in den Monaten Juli und August.

Die Lage der Kaufindustrie hat sich... Die Lage der Kaufindustrie hat sich... Die Lage der Kaufindustrie hat sich...

Magdeburger Maschinenfabr. Akt. Ges... Magdeburger Maschinenfabr. Akt. Ges... Magdeburger Maschinenfabr. Akt. Ges...

Erwartung des Monats August... Erwartung des Monats August... Erwartung des Monats August...

Erwartung des Monats August... Erwartung des Monats August... Erwartung des Monats August...

Berliner Warenmärkte am 1. September.

Am 1. September... Am 1. September... Am 1. September...

Berliner Produkte - Preisliste vom 2. September.

Preisliste vom 2. September... Preisliste vom 2. September... Preisliste vom 2. September...

Die Statistik des Monats August zeigt... Die Statistik des Monats August zeigt... Die Statistik des Monats August zeigt...

Vorkurse der Berliner Börse vom 2. September... Vorkurse der Berliner Börse vom 2. September... Vorkurse der Berliner Börse vom 2. September...

Erwartung des Monats August... Erwartung des Monats August... Erwartung des Monats August...

Erwartung des Monats August... Erwartung des Monats August... Erwartung des Monats August...

Berliner Börse vom 1. September.

Table with columns for Deutsche Aktien, Industrie-Aktien, and various stock prices.

Table with columns for Daimler-Benz, Allianz, Deutsche Asphalt, and various stock prices.

Table with columns for Glanzberg Zucker, Gildkand-Gelsen, Goldschmidt, and various stock prices.

Table with columns for Salmeyer, Salzen, Salmeyer, and various stock prices.

Neueinstellungen und Steueranrechnungsgemeine.

Aus den Kreisen der Industrie geht uns...

Im letzten Heft in Münster wird...

Dieser Plan ist gewiss von guten Absichten...

Demer ist aber nicht zu verkennen, daß...

Schließlich ist noch darauf hinzuweisen, daß...

A. Riebed Montanwerke A.-G., Halle.

Wichtig 1931/32. - Weiterer Ertragsrückgang im neuen Jahr.

Das Geschäftsjahr 1931/32 schließt bei der...

Die Ausgabe an Anlagewerten betrug...

Im Geschäftsjahr wird angeführt, daß...

Was ist die Arbeitszeit von 8 1/2 auf 8 Stunden...

Arbeitszeit von 8 1/2 auf 8 Stunden...

Sortenerweiterung in der deutschen Zafelglasindustrie.

Auf dem deutschen Fensterglasmarkt hat man...

Vorzugslos ist auch in Halle. Die Gesellschaft...

Arbeiten, die insbesondere für den Export...

Wahlversteigerung. + bedeutet über - unter Kauf.

Kirchliche Nachrichten

Am 15. Sonntag nach Trinitatis, den 4. September 1932.

gemeiner Vereinandend des Christlichen Vereins...

Arbeitszeit, Arbeitsstunden, Arbeitsstunden...

Geistlich-prophetischen Verordnungen...

Verrechnungsbuch

Verrechnungsbuch. Ein Verrechnungsbuch...

Kirchliche Nachrichten (continued)

Kirchliche Nachrichten (continued)

Kirchliche Nachrichten (continued)

Joannagent... Sie war ein Juwel! Die gnädige Frau...